

FRIEDENSFORUM

Demos zum Antikriegstag

Bahnhofsvorstadt. Gewerkschaften, Friedensorganisationen, Bildungseinrichtungen und Kirchen erinnern am Donnerstag, 1. September, ab 17 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz an den Überfall Hitlerdeutschlands auf Polen und den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 77 Jahren. „Abrüstung statt Sozialabbau“ heißt der Vortrag, den Anne Rieger vom Bundesausschuss Friedensratschlag hält. Inge Danielzik und Rainer Kuhn gestalten das Kulturprogramm. „Das Bremer Bündnis zum Antikriegstag fordert einen Stopp der für alle gefährlichen Militarisierung. Wir brauchen nicht mehr Soldaten, mehr Waffen, mehr Rüstung. Was auf dieser Welt hingegeben gebraucht wird, ist mehr Geld für Soziales, für Bildung, für Gesundheitsversorgung und für die Bewältigung der Klimakatastrophe“, zitiert Ekkehard Lentz vom Friedensforum aus dem Aufruf für die Kundgebung. XOS

BIOLANDHOF MÜHLENBERG

Öko-Exkursion

Ostertor/Hagen. Der Verein Sozialökologie lädt für Freitag, 2. September, zu einer Exkursion zum Biolandhof Hagen ein. Von 15 bis 19 Uhr geht es um artgerechte Tierhaltung. Bei einem Rundgang mit dem Biolandwirt kann das Leben der Tiere kennengelernt werden. Auf dem Hof Hagen gibt es Enten, Gänse, Hähnchen, Puten und Angus-Mutterkühe. Anmelden können Interessierte sich unter Telefon 3499077 oder per E-Mail an sozialoekologie@web.de. XOS

VEREIN TAFEL

Vernissage fürs neue Graffiti

Hemelingen. Rund 20 Jugendliche – Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Olbers-Oberschule und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – setzten sich in einem fünftägigen Workshop mit dem Thema Graffiti auseinander. Unter dem Motto „Spray your Life“ gestalteten sie die Gebäudefassade der Tafel, Brauerstraße 13, neu. Für Freitag, 2. September, um 14 Uhr laden die Schüler zur Präsentation ein. Zur Eröffnung der Ausstellung bekommen junge Hemelinger Künstler eine Bühne geboten, sie sollen die Vernissage musikalisch in Form einer Jam-session begleiten. XOS

STADTTEIL-KURIER



Ihre Lokalredaktion:
Kornelia Hattermann
Tel. 36 71 37 20

Monika Felsing 36 71 37 15
Detlev Scheil 36 71 37 10
Marion Schwake 36 71 37 80
Jörn Seidel 36 71 36 50
Petra Spangenberg 36 71 37 30
Ulrike Troue 36 71 37 25

Fax 36 71 37 91
E-Mail stadtteilkurier@weser-kurier.de

Medienberatung und Verkauf:

Für PLZ-Bereiche 28307, 283009, 28325
Dirk Kiebler Tel. 36 71 41 10
Fax 36 71 41 11
dirk.kiebler@weser-kurier.de

Für PLZ-Bereiche 28327, 28329
Kira Petersen Tel. 36 71 41 30
Fax 36 71 41 31
kira.petersen@weser-kurier.de

VON EDWIN PLATT

Blockdiek. 2009 fing es an. Durch eine Begehung wurde festgestellt, Blockdiek fehlen Sportplätze für Jugendliche. Was vorhanden war, das wies Karnickellöcher auf, befand sich im Notstand oder war gar nicht mehr zu retten. Schüler, die damals 16 Jahre waren und Bolz- oder Trainingsplätze vermissten, sind mittlerweile 22 und haben wahrscheinlich anderes als Bolzen im Sinn. Resignation ging mit dem jahrelangen Mangel bei Zuständigen und Engagierten aber nicht einher.

Spielplatzleitplanung, das Amt für Soziale Dienste mit Elke Jungbluth, Quartiersmanager Stefan Kunold, der Beirat mit Ortsamtsleiter Ulrich Schlüter, der SC Vahr und der Jugendtreff Blockdiek, sie alle und noch mehr hielten über Jahre an dem Ziel neuer Sportplätze für Blockdiek fest. 275000 Euro wurden benötigt, um ein kleineres Kunstrasentrainingsfeld von 20 mal 40 Meter entstehen zu lassen und um einen abgängigen Bolzplatz umzubauen in einen Kinderspielplatz und einen Multifunktionsplatz – so wie ihn künftige Nutzer des Jugendtreffs und Anlieger sich wünschten und wie Jungbluth als Fachkraft es nach mehreren Planungsphasen für gut befunden hatte.

275000 Euro – eine Summe, die kaum durch einen einzigen willigen Spender vom Himmel auf die Bezirkssportanlage Blockdiek an der Mülheimer Straße fällt, noch eine Summe die Bremen zusätzlich in einem Jahr für ein Quartier bereitstellen kann, um Jugendliche bolzen zu lassen. Geld zu sammeln, das ist nicht einfach. Doch auch wenn es lange Jahre gedauert hat: Es hat geklappt. Durch eine Vielzahl von Unterstützern, die die Wichtigkeit der Sportplätze anerkannt haben, konnten die neuen Anlagen für Blockdiek entstehen.

Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, kam zur Einweihung der gesamten Anlage nach Blockdiek. Der erste Abschnitt, das kleinere Kunstrasenspielfeld, ist schon seit Herbst 2015 in Betrieb. Stahmann bedankt sich besonders bei Jörg Wontorra, dem Ex-Sportchef von Radio Bremen und langjährigem Moderator der ARD Sportschau. Seine Hanserstiftung stellte mit den Gofus, den Golf spielenden Fußballern, der RTL-Stiftung, der Sparkasse Bremen, der Gewoba und dem Weser Park insgesamt 133000 Euro Spendengelder für die Sportstätte zur Verfügung. Weitere 142000 Euro kamen durch die Unterstützung des Sportamtes, des Amtes für Soziale Dienste und des Beirats Osterholz zusammen.

Sowohl Jörg Wontorra wie Holger Witzig

Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und Jörg Wontorra kamen beide zur offiziellen Eröffnung in Blockdiek.

FOTO: PETRA STUBBE

Anpfiff für die Trainingsplätze

Große Unterstützung von ehemaligen Profi-Fußballern und der Stadt für neue Anlagen



Ehemalige Profis treffen auf Amateure aus der Vahr und Blockdiek: unter ihnen Dieter Burdenski und Ivan Klasnić.

FOTO: PETRA STUBBE

von den Gofus haben das Projekt mit Rat und Erfahrung lange Zeit begleitet. Für die Gofus, eine Vereinigung von etwa 400 ehemaligen Profi-Fußballern, ist seit ihrem zehnjährigen Bestehen die 125. Sportstätte, die sie finanziell und aktiv unterstützen.

Nach offiziellen Reden begann das Festprogramm der Einweihung mit den Sängern „Hypnotize Musik“ vom Jugendtreff, die

einen Rap/Hip-Hop mit tagesaktuellem Text zur Sportstättenöffnung abblieferten. Inzwischen machten sich einige bekannte Spieler auf dem Kunstrasen warm, um gegen Mannschaften des SC Vahr und des Jugendtreffs Blockdiek mit jeweils zwei mal 20 Minuten anzutreten: Dieter Burdenski, Ex-Werder-Torwart und Pate des neuen Platzes, Uwe Harttgen, Ivan Klasnić, Frank Neu-

barth, Lars Unger und Richard Golz, Uefa-Cup- und DFB-Pokal-Torwart.

Neben diesen Höhepunkten, den Spielen gegen ehemalige Ligaprofis, stand ein Streetball-Turnier, ein Jugendfußballturnier, Musik des Jugendhauses und natürlich das Leibeswohl vom Grill, aus dem Backofen und aus Flaschen und Bechern auf dem Festprogramm.



FOTO: PETRA STUBBE

Nicht nur Sport stand auf dem Programm, sondern auch Musik. Nach den offiziellen Reden raptten „Hypnotize Musik“.

FOTO: PETRA STUBBE



ANZEIGE

Just! Impro – Film Dubbing Show

Fr., 9. September 2016, 20 Uhr, Bürgerhaus Weserterrassen

Mensch, Puppe!:

Ein Königreich der Farben

So., 11. September 2016, 15 Uhr Theaterkontor

Eternal Reign / Torian

Fr., 16. September 2016, 21 Uhr, Meisenfrei

Auf der Spur des Bösen

Mordfälle, wie sie das Leben schreibt Termine im Sept. und Okt. 2016, 20 Uhr Bremer Kriminal Theater

Artem Yasynskyy

Abschied vom Sommer Fr., 23. Sept. 2016, 20 Uhr, Altes Pumpwerk

Klaus „Major“ Heuserband

„What's up“ Tour Sa., 24. September 2016, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Gröpelingen

Mensch Puppe!:

Zeit – eine philosophische Attacke

Termine von September bis Dezember 2016, Theaterkontor

Inflagranti –

Tief in die Tasche greifen!

Di., 4. Oktober 2016, 20 Uhr, Schnürschuh Theaterhaus

Fernweh

Term. am 7./28. Oktober, 25. November 2016 und 27. Januar 2017, 20 Uhr Improtheater Bremen im City46

Kings Of Floyd

A Tribute to Pink Floyd Fr., 7. Oktober 2016, 20 Uhr, Aladin

Kruisko trifft Koppruch

Fr., 14. Oktober 2016, 20 Uhr, Lagerhaus

Gerechtes Geld

Termine am 15. und 29. Oktober 2016, 20 Uhr, Schnürschuh Theaterhaus

! = Nutzen Sie Ihren AboCard-Rabatt.

WESER KURIER TICKET

Eine Meditationsgruppe für Frauen leitet die Psychologin Bärbel Lange ab Donnerstag, 1. September, von 20 bis 20.30 Uhr in der Verdener Straße 68 an. 14-tägig geht es acht Mal um Meditationen zur Stärkung der Selbstheilungskräfte. Anmeldung unter Telefon 3399417 oder per E-Mail an praxis.baerbel.lange@web.de.

Zum Wandern im Tannheimer Tal lädt Bernd Wundersee vom Bremer Ski-Club für eine Woche ab Sonnabend, 8. Oktober, Wanderfreude ab 55 Jahren ein. Weitere Infos und Anmeldung via E-Mail an bernd.wundersee@web.de oder per Telefon unter 21 28 45.

Ein Qigong-Kursus beginnt am Dienstag, 6. September, von 10.15 bis 11.30 Uhr. Miriam Interthal leitet zehn Übungseinheiten im Gesundheitszentrum Habenhausen, Habenhauser Dorfstraße 2, an. Der Einstieg ist bis zum 13. September möglich. Infos und Anmeldung unter Telefon 16104017.

Zur Sturzprophylaxe trainiert Barbara Stille über zehn Wochen ab Donnerstag, 8. September, um 10 Uhr mit Senioren und Seniorinnen in der Begegnungsstätte am Johannerhaus, Seiffertstraße 95. Die Teilnahme kostet achtzig Euro. Anmeldung unter Telefon 20400. Beim ersten Mal kann kostenlos geschnuppert werden.

In den Hamburger Hafen zur Radtour geht es mit dem ADFC am Sonnabend, 3. September, ab 9 Uhr. Es werden etwa 45 Kilometer bei 16 bis 18 Stundenkilometern gefahren. Treffpunkt ist an der ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14a. Die Teilnahme kos-

FIT UND AKTIV

tet 30 Euro, Proviant sollte mitgebracht werden. Anmeldung bei Tourenleiter Uwe Wöhlbrandt bis Freitag, 2. September, unter Telefon 4987144.

Pilates unter dem Motto „sanft und effektiv“ unterrichtet Erika Schlaak ab Dienstag, 6. September, um 19 Uhr in der Praxis Physio-wave, Georg-Bitter-Straße 19. Anmeldung unter Telefon 4373206.

Die Körperzonen „Bauch-Beine-Po“ trainiert Ayten Kocaoglu mit Frauen donnerstags von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle in der Carl-Goerdeler-Straße 27. Die Zehnerkarte kostet 45 Euro. Um „Ballspiele für junge Erwachsene“ geht es dienstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Schulturnhalle, In der Vahr 75. Weitere Infos gibt es beim Turn- und Sportverein Vahr unter Telefon 463990 und via Mail an info@tus-vahr-bremen.de.

„Locker und aktiv zur Rückengesundheit“ heißt es ab Dienstag, 13. September, um 18.15 Uhr im ehemaligen Rathaus Hemelingen, Rathausplatz 1. An zwölf Abenden können Entspannungs- und Lockerungsübungen Schmerzen und Stress lindern. Der Kurs wird als Präventionsangebot von den Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung unter Telefon 4989494 oder via E-Mail an info@impuls-bremen.de.

Mit einem Schnuppertermin für Qigong am Montag, 5. September, von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr, startet ein Angebot der Arster Freizeitgestaltung im Stadtteilhaus Kattenesch, Alfred-Faust-Straße 115. Ab Montag, 12. September, beginnt der eigentliche Ku-

rus über zehn Termine. Die Teilnahme kostet 80 Euro, für Vereinsmitglieder 75 Euro. Anmeldung unter Telefon 04203/7 00 53 30.

Ein kostenloses Tanztraining für junge Flüchtlinge ab 14 Jahren mit Tanzerfahrung bietet der Bremer Turnverband von Montag bis Freitag, 5. bis 9. September, 15.30 bis 17 Uhr, im Haus Vorwärts, Violenstraße 27, an. Getanzt wird Jazz-Modern-Dance. Anmeldung unter Telefon 326592. Die einstudierte Choreografie wird am 30. September im Rahmen der Tanzwoche in der Waterfront präsentiert.

Tanzen im Sitzen gibt es 14-tägig in der Begegnungsstätte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hemelingen, Christenstraße 6, ab Mittwoch, 7. September, 14 Uhr. Anschließend kann Kaffee getrunken werden. Anmeldung unter Telefon 451116.

Beckenbodentraining und Rückbildungsgymnastik bietet der ATSV-Sebaldsbrück in der Sporthalle „Beim Sattelhof“ donnerstags von 18 bis 18.45 Uhr an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 414059.

Nordic-Walking bietet Rolf Ebeling vom TV-Arbergen mit Treffpunkt an der Halle Heiusstraße an. Fortgeschrittene starten mit dem Kurs am Montag, 12. September, um 18.30 Uhr, Fortgeschrittene und Anfänger laufen am Mittwoch, 14. September, um 9 Uhr los. Anmeldung unter Telefon 480437. Walking-Stöcke können nach Absprache geliehen werden.

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser

weser-kurier.de/ticket

04 21 / 36 36 36